

Verein soll Wiesecker Kirmes wiederbeleben

»Traditionsverein Wieseck« gegründet – 31 Geburtshelfer kamen ins »Gasthaus Weller« – Micha Findling Vorsitzender

Gießen-Wieseck (pm). Gibt's dieses Jahr eine Kirmes? Seit Jahren treibt traditionsbewusste »Wissicher« diese Frage um. Damit sich diese Frage künftig erübrigt und auch andere Dorftraditionen mehr gepflegt werden und wiederaufleben können, hat sich jetzt ein eigener Verein gegründet. Er trägt den Namen »Traditionsverein Wieseck« und hat bereits ein Wappen (rechts).

Gründungsort war am vergangenen Wochenende das »Gasthaus Weller«. Zum 1. Vorsitzenden wurde Micha Findling einstimmig von den 31 anwesenden Gründungsmitgliedern gewählt. Erstes Ziel ist, im Jahr 2010 wieder eine Kirmes in Wieseck auszurichten, da dieses Jahr nicht ausreichend Leute bereit waren bei der Ausrichtung der Veranstaltung zu helfen. »Mithilfe des neuen Traditionsvereins wird Wieseckern aller Genera-

tionen und Freunden des größten Gießener Stadtteils die Möglichkeit gegeben, sich einzubringen um die Wiesecker Kirmes zu erhalten«, sagte Findling nach seiner Wahl. Hermann Grötzsch wies als Beisitzer darauf hin, dass neben der regelmäßigen Ausrichtung der Kirmes mittelfristig auch andere Traditionen fortgeführt und wiederbelebt werden sollen.

Am 29. August findet eine erste offene Mitgliederversammlung statt, zu der alle Bürger/innen eingeladen sind, die sich um das Fortbestehen einiger Wiesecker Bräuche bemühen möchten. Beginn ist um 20 Uhr im »Gasthaus Weller« in der Gießener Straße.

Weitere Informationen stehen in nächster Zeit unter www.traditionsverein-wieseck.de im Internet zur Verfügung.

